



Pferdesportverband
Westfalen e.V.



Riesenbeck International, 31. Juli bis 3. August 2014
Deutsche Meisterschaft Vierspänner Pferde u. Pony
Internationales Deutsches Fahrderby, CAIO Zweispänner / Nationenpreis
Riesenbecker Reitsportfestival – Westfälische Meisterschaften Dressur und Springen

PRESSEMITTEILUNG 1/2014 (5.6.14)

Riesenbeck International 2014

Programm von Weltformat

Riesenbeck International – das ist ein Synonym für Fahr- und Pferdesport der Extraklasse. Kaum eine andere Austragungsstätte vereint in einem Turnier so viele verschiedene Pferdesport-Wettbewerbe wie das Turnier-Mekka im Westfälischen.

Und 2014, vom 31. Juli bis 3. August, hat sich der veranstaltende Reiterverein Riesenbeck selbst wieder eine Großaufgabe gestellt. Zwei Jahre nach der Weltmeisterschaft der Vierspännerfahrer in Riesenbeck (2012) bieten die Macher auf der Reitsportanlage Surenburg mit einem Mammutprogramm erneut ein Programm von Weltformat.

Die Highlights 2014 im Einzelnen: Riesenbeck ist Austragungsstätte der Deutschen Vierspänner-Meisterschaften, und zwar sowohl bei den Großpferden als auch im Pony-Bereich. Die nationalen Titelkämpfe der Königsklasse der Gespanne werden bereits zum zehnten Mal auf der Surenburg ausgetragen. Im Jahr 1980 hatten die ersten Vierspänner-Meisterschaften auf der herrlichen Turnieranlage von Hausherr Baron Heereman die unvergleichliche Championats-Tradition von Riesenbeck begründet. Zuletzt wurde die Deutsche Meisterschaft im Jahr 2011 in Riesenbeck ausgetragen.

Neben den nationalen Titelkämpfen fahren die Vierspänner außerdem das Internationale Deutsche Fahrderby aus, eine weltweit einzigartige Prüfung aus mehreren Teilwertungen. Hier müssen die Vierspännerfahrer nicht nur in der Dressur, im Gelände und beim Hindernisfahren ihr Können an den Leinen unter Beweis stellen, sondern außerdem bei der Jagd um Punkte besondere Geschicklichkeit und starke Nerven zeigen. Als Titelverteidiger

tritt Michael Brauchle an. Riesenbeck ist für den 24-jährigen aus Lauchheim-Hülen ein exzellentes Pflaster. Bereits an gleicher Stelle war er 2012 Vize-Weltmeister mit dem deutschen Team geworden.

Einzigster Nationenpreis

Ein Höhepunkt der Fahrspport-Saison 2014 wartet auch auf die Zweispännerfahrer. Seit der Premiere des CAIO im Jahr 2010 hat sich der Wettbewerb neben den Weltmeisterschaften zu einem globalen Ereignis entwickelt, bei dem sich erneut zahlreiche Equipen im Team-Wettkampf, dem Nationenpreis, messen. Im vergangenen Jahr siegte die deutsche Equipe überlegen in der Nationenpreiswertung vor Österreich und Ungarn.

Westfälische Meisterschaften

Riesenbeck wäre nicht Riesenbeck, würde man sich mit einem reinen Fahr-Turnier begnügen. Wie immer kommen auch 2014 die Freunde des Reitsports voll auf ihre Kosten. Erneut wurden die Westfälischen Meisterschaften auf die Surenburg vergeben. Landesmeister werden in den Disziplinen Springen und Dressur ermittelt, und das in den Altersklassen Pony, Junioren, Junge Reiter und Senioren. Somit präsentiert sich den Besuchern in Riesenbeck neben dem Fahrspport auch ein reiterliches Komplett-Programm.

Dabei bietet die imposante Anlage den Pferde-Fans aus dem In- und Ausland optimale Möglichkeiten, den Blick vom Spring- über den Dressurplatz, den Fahrplatz bis hin zu mehreren Geländehindernissen schweifen zu lassen. Verbunden sind die einzelnen Sportstätten der Surenburg durch diverse Gastronomie- und Ausstellungsangebote, so dass der Zuschauer Sport, Shopping und kulinarisches Vergnügen exzellent miteinander verbinden kann.

Info: www.reiterverein-riesenbeck.de

BU: Michael Brauchle, Titelverteidiger im Internationalen Deutschen Fahrderby: Foto: Lukas Meenen

*Pressekontakt: Presseservice Meenen, Am Mühlenberg 10, 47669 Wachtendonk, T. 02836-1807,
Email: info@meenen-presseservice.de*